

Zeitschrift: Schweizerisches Schularchiv : Organ der Schweizerischen Schulausstellung in Zürich
Herausgeber: Schweizerische Permanente Schulausstellung (Zürich)
Band: 1 (1880)
Heft: 6

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kantonale Organisation der schweizerischen Volksschule. 1880.

(Zusammengestellt vom Archibureau der Schweizerischen permanenten Schulausstellung in Zürich.)

		Einfache Volksschule					Höhere Volksschulen (Mittelschulen)	
	Schulpflicht	Beginn des 1. Schuljahres	Alltagsschuljahre.	Fortsetzung über die Alltagsschule hinaus.	Mädchenarbeitsschule.	Abschluss-examen zur Ermögl. früh. Austritts	Anschluss der Alltagsschule an Mittelschulen.	Bemerkungen.
Zürich ...	1859	6 ¹⁾ —16 ²⁾ .	Mai.	Alltagsschule 6. Elementarschule 3. Realschule 3.	Ergänzungsschule (8 St.) 3. Singschule (1 St.) 4. Freiw. Fortbildungsschulen.	—	Sekundarschule. Untereres Gymnasium. Industrieschule (im Anschluss an Klasse 2 und 3 der Sekundarschule.)	1) Auf 1. Mai zurückgelegt. 2) Im letzten Jahr nur eine Stunde wöchentlich Singschule.
Bern ...	1856	6 ³⁾ —15.	Mai.	Primarschule. Erste Stufe 1—3. Zweite Stufe 4—6. Dritte Stufe 7—9.	Freiw. Handwerker-schulen.	Ja.	Sekundarschulen. (Gymnasium, Progymnasien.)	3) Auf 31. März zurückgelegt.
Luzern ...	1879	7 (6)—16.	Mai.	Primarschule 7. Halbjahrs-kurse 1, 5—7. Jahres-kurse 2, 4.	Obligat. Fortbildungsschule für Knaben (Mädchen-Fortbildungsschulen den Gemeinden gestattet). 40 Halbtage per Jahr bis zu vollend. 16. Jahr. Freiw. Zeichnungsschulen. Repetitionskurs (2 Stunden wöchentlich) 2.	—	Sekundarschulen. Mittelschulen mit und ohne Progymnasien. (Gymnasium und Lyzeum. Realschulen (im Anschluss an die Sekundarschule).)	
Uri ...	1875	7 ⁴⁾ —15 ⁵⁾ .	Oktober.	Primarschule 6.	Repetitions-kurs (2 Stunden wöchentlich) 2.	—	Sekundarschulen. Kantonsschule.	4) auf nachfolgendes Neujahr zurückgelegt. 5) Mit Einschuss des Rep.-Kurses.
Schwyz ...	1877	7 ⁶⁾ —14.	Mai.	Primarschule 7.	Freiw. Fortbildungsschulen für weibliche Arbeiten.	—	Sekundarschulen 2—3.	6) Zurückgelegt im laufenden bürgerlichen Jahr.
Obwalden	1875	7 ⁷⁾ —15 ⁸⁾ .	Mai.	Primarschule 6.	Fortbildungsschulen 2. (120 Stdn. per Jahr). Wiederholungsunterricht vor d. Rekrutenprüfung (40St.) Obligatorische Wiederholungsschule für Knaben (96 St.) 2.	—	Kantonsschule. Gymnasium Engelberg.	7) Zurückgelegt auf 1. April. 8) Mit Einschuss der obligat. Fortbildungsschule.
Nidwalden	1879	7 (6 ^{1/2} —13 (ev. 14) ⁹⁾	Mai.	Primarschule 6.	Repetitionschule (2 Halbtage) 2.	—	Sekundarschulen und höhere Lehranstalt der Kapuziner in Stans.	9) Für Knaben mit Einschuss der Wiederholungsschule 15 (16).
Glarus ...	1873	6—15.	Mai.	Alltagsschule 7.	Repetitionschule (3 St.) 3. Wiederholungsunterricht vor der Rekrutenprüfung. Freie Fortbildungsschulen.	—	Sekundarschulen (im Anschluss an die 6. Elementarklasse). Sekundarschulen. Kantonsschule. (Gymn. u. Industrieschule).	10) „In dem Jahre, in welchem ein Kind das 6. Jahr zurückgelegt hat.“
Zug ...	1850	6 ¹⁰⁾ —13 ^{1/2} .	Mai.	Primarschule 6.	Repetitionschule (2 Halbtage) 2.	—	Sekundarschulen. Collège St. Michel Freiburg.	11) Vielfach Früh-Austritt in Folge der dehnbaren Bestimmungen des Unterrichts-gesetzes von 1874 (§ 40).
Freiburg	1874	7—15 ¹¹⁾ .	Nov. u. Mai.	Alltagsschule 8 auf dem Lande im Sommer nur Halbtagschule.	Obligatorische Fortbildungsschule (4 St.), im Winter bis zum vollend. 18. Jahr. Freiw. Fortbildungsschulen.	—	Bezirksschulen. Kantonsschule.	12) Die in der ersten Hälfte des Schuljahrs das 7. Jahr vollenden; Erlaubnis auch möglich für Kinder mit 6. Altersjahr.
Solothurn	1873	7 ¹²⁾ —15 ¹³⁾ .	Mai.	Primarschule 8 (für 5. bis 8. Schuljahr im Winter 30, im Sommer bloss 12 Stunden wöchentlich).	Freiw. Fortbildungs-(Zeichnungs-) Schulen.	—	a) Realgymnasium und humanistisches Gymnasium (Anschluss an die 3. Primarklasse). b) Fortbildungsklassen und obere Töchter-schule.	13) Im letzten Schuljahr sind die Mädchen nur zur Arbeitsschule verpflichtet.
Baselstadt. a) gegw. Organ. 1. Stadt ...		6—13 ¹⁴⁾ .	Mai.	a) Knaben: Primarschule 3. Realschule 4. b) Mädchen: Primarschule 4. Sekundarschule 3.	Freiw. Arbeitsschulen.	—	Gymnasium im Anschluss an Realschule die Elementar-Töchter-schule	14) Vgl. Rathschlag u. Entwurf des Schulgesetzes vom 19. Januar 1880 S. 19.
2. Land ...		6—14.	Mai.	Elementarschule 6. Halbtagschule 2 (wöchentlich 18 Stunden).	Freiw. Fortbildungsschulen.	—	Bezirksschulen und Mädchen-Sekundarschulen.	
b) Entwurf 1880		6—14.	Mai.	Elementarschule 4. Sekundarschule 4.	Fortbildungsklassen in Verbindung mit d. Volksschule. Freiw. Fortbildungsschulen.	—	Bezirksschulen und Mädchen-Sekundarschulen.	
Baselland 1835		6—16 ¹⁵⁾ , ev. 14 od. 15.	Mai.	Alltagsschule 6, ev. 7.	Repetitionschule (6 St.) 3, ev. 2 ^{1/2} —3 ^{1/2} . Halbtagschule (18 St.) 2.	—	Realschule (Anschluss an die 5. Elementarklasse). Kantonsschule (Anschluss an 2. Realklasse).	15) Dauer: 8 ganze oder 6 ganze und 3 theilw. Schuljahre.
Schaffhausen ... 1879		6—14 ¹⁶⁾ resp. 15.	Mai.	Elementarschule 8—8 ^{1/2} (bei 6 ganzen u. 3 halben Schuljahren hat das 7. u. 8. Schuljahr im Sommer 6, im Winter 28 bis 33 Stdn.), das letzte Halbjahr 12 Stunden.	Fortbildungsschule, obligatorisch für die, welche nicht volle 8 Jahreskurse durchgemacht.	—	Realschule (Eintrittsregel: zurückgelegtes 12. Altersjahr). Realschule (1 Kurs); Progymnasium (2 Kurse).	16) Jahres-, 3/4 und Halbjahrs-schulen.
Appenzel A. Rh. 1878		6—15.	Mai.	Alltagsschule 7.	Obligatorische Übungsschule (6 ^{1/2} Stdn.) 2. Freiw. Fortbildungsschulen. Wiederholungsschule (1/2 Tag per Woche) 2.	—	Realschulen. Kantonsschule (bezw. Gym.) Kantonsschule.	17) Zurückgelegt auf Beginn der Schulen oder zu Neujahr.
Appenzel J. R. ... 1875		6 ^{1/2} —14 ¹⁷⁾ .	Mitte August	Alltagsschule 6.	Repetitionschule oder Ergänzungsschule 2. Freiw. Fortbildungsschulen	—	Realschulen. Kantonsschule (bezw. Gym.) Kantonsschule.	18) Austritt nach dem 14. Jahre zulässig.
St. Gallen 1862		6—15.	Mai.	Alltagsschule ¹⁸⁾ 7.	Repetitionschule oder Ergänzungsschule 2. Freiw. Fortbildungsschulen	—	Realschulen. Kantonsschule (bezw. Gym.) Kantonsschule.	19) Zurückgelegt bis 1. Mai, event. 1. Nov. des gleichen Jahres.
Graubünden 1853		7 ¹⁷⁾ —15 ¹⁸⁾ .	Oktober.	Winterschulen } Oberschulen. Mittelschulen. Sommerschulen } Unterschulen. Wo nicht Jahresschulen, sind Repetitions-schulen empfohlen.	Neben den 3 oder 2, oder statt der 2 obersten Klassen der Gemeindeschulen Fortbildungsschulen 2—3. Freiw. Fortbildungs- und Handwerker-schulen.	—	Realschulen. Kantonsschule (bezw. Gym.) Kantonsschule.	20) Zurückgelegt auf 1. April.
Aargau ... 1865		7 ¹⁹⁾ —15.	Mai.	Gemeindeschule 8. Minimum der beiden obersten Klassen: Sommer 12, Winter 24.	7—9. Sommer-Ergänzungsschule (4 St.) 3 (im Winter Alltagsschule). Für Mädchen 1—9. Schuljahr nur Gesang- u. Arbeitsschule. 10—12. Obl. Fortbldgs.-Schule f. Knaben (4 St.) i. Winter.	—	Bezirksschulen, meist mit progymnasialem Charakter (zurückgelegtes 11. Altersjahr). Mädchen-Bezirksschulen. Kantonsschule.	21) Zurückgelegt auf 1. Nov.
Thurgau 1875		6 ²⁰⁾ —18. (Mädchen 15).	Frühling.	Alltagsschule 6.	7—9. Sommer-Ergänzungsschule (4 St.) 3 (im Winter Alltagsschule). Für Mädchen 1—9. Schuljahr nur Gesang- u. Arbeitsschule. 10—12. Obl. Fortbldgs.-Schule f. Knaben (4 St.) i. Winter.	—	Sekundarschulen. Kantonsschule.	22) Zurückgelegt auf 1. Nov.
Tessin ... 1864		6 ²¹⁾ —14.	Okt.—Nov.	Unterelementarschule (secole elementari minor) 2 Klassen mit je 2 Sektionen (Ganz- und Halbjahrs-schulen 8). Repetitions-schulen (Abend- und Sonntagsschulen, 4—5 St.) für solche die an stetigem Schulbesuch gehindert sind.	Freiw. Zeichnungsschulen.	—	Sekundarschulen (elementari maggiori). Aufnahme nach zurückgelegtem 9. Altersjahr. Gymnasien und Industrieschulen.	23) Zurückgelegt auf 1. Nov.
Waadt ... 1865		7 ²²⁾ —16 ²³⁾ .	Mai.	Primarschule 9. Freiw. Abend-schulen nach zurückgelegtem 12. Altersjahr (neben der obligator. Schulpflicht).	Arbeitschule obligatorisch. (Eintritt und Austrittszeit von der Schulkommission bestimmt).	—	Sekundarschulen. Collèges communaux.	24) Nach dem 12. Altersjahr kann bei genüg. Kenntnissen theilweiser Dispens von der Alltagsschule im Sommer eintreten.
Wallis ... 1873		7—15.	Okt. od. Nov.	Primarschule 8 (wenigstens Halbjahrs-schule, 6 St. tägl.)	Repetitionschule (6—8 Stdn.) 4. Wiederholungsschule f. Knaben v. 15.—20. Altersj. (Dez.—März, 4—6 Stdn. wöchentl.)	—	Mittelschulen. Collège industriel. Collèges classiques.	
Neuenburg 1872		7—16 ²⁴⁾ .	Mai.	Primarschule (Ganzjahr- oder Temporar-schulen, letztere nach wenigstens 5 Monat Unterricht).	Repetitionschulen (10 Stunden wöchentlich) für Schüler, die nach zurückgelegtem 13. Altersjahr wegen Erlernung eines industriellen Berufs von der Alltagsschule dispensirt sind. Freiw. Berufsschulen. Freiw. Abend-schulen (vom 13. Jahr an). Turn-schulen. Berufsschulen. Landsekundarschulen (Halbtags-schulen) Freiw. Ergänzungsschulen für Mädchen. Ecole industr. et commerciale (Abend-schule). (Freiw.)	—	Ecoles secondaires. Collège classique.	24) Theilweiser Dispens nach zurückgelegtem 12. Altersjahr möglich (namentlich im Sommer für Landarbeit).
Genf ... 1872		6—13.	Juli.	Primarschulen (6 Klassen) 7.	Obligatorisches Primarschul-fach für Mädchen.	—	Sekundar- und Industrieschulen etc. Collèges. Ecole secondaire et supérieure des jeunes filles.	

